

## Wieder Huchen für den Inn

### Aktionsprogramm Niederbayern – Oberösterreich

Am 14. April 1993 fand in der Mitte der alten Innbrücke zwischen Schärding und Neuhaus ein vielleicht denkwürdiges Ereignis statt: der Versuch der Wiedereinbürgerung des Huchens am Inn.

Einer Anregung des Fischereifachberaters des Bezirkes Niederbayern, Dr. Alexander Harsanyi, folgend, wurden an diesem Tage schwerpunktmäßig Junghuchen im Gegenwert von etwa S 80.000,- vom Bezirk Nieder-

bayern und den oberösterreichischen Innrevieren Braunau und Schärding eingesetzt. Diese Aktion soll in den kommenden drei bis fünf Jahren fortgesetzt werden. Für die öffentliche Präsentation dieser internationalen Artenschutzmaßnahme konnte erfreulicherweise der Landeshauptmann von Oberösterreich, Dr. Josef Ratztenböck, und der Bezirkstagspräsident von Niederbayern, Sebastian Schenk, gewonnen werden. Nach kurzen Ansprachen der Delegationen, an denen 70 bis 80 Personen beteiligt waren, wurden die bayerischen und österreichischen Huchen jeweils auf ihrer Seite dem Inn anvertraut. Die Besatzaktion endete mit einer gemeinsamen Brotzeit in Schärding.



Landeshauptmann Dr. Ratztenböck beim Huchenbesatz

(Foto: Dr. Jagsch)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Jagsch Albert

Artikel/Article: [Wieder Huchen für den Inn 181](#)